

20 – 35 – 100

**Veranstaltungen im Rathaus Stuttgart und Online
Am Donnerstag, 10. Juni und Freitag, 11. Juni 2021**

TOA IM BLICK

Es laden ein

- der Vorstand der Bundesarbeitsgemeinschaft Täter-Opfer-Ausgleich
- die Landesarbeitsgemeinschaft Täter-Opfer-Ausgleich Baden-Württemberg
- die Jugendhilfe im Strafverfahren der Landeshauptstadt Stuttgart e.V. und Starthilfe e.V.



Jugendamt
Ambulante Maßnahmen der
Jugendhilfe im Strafverfahren

100

Das Jugendamt Stuttgart feiert 2021 sein Hundertjähriges Jubiläum. Von Beginn an gehörte die Betreuung straffällig gewordener Jugendlicher im Rahmen der Jugendgerichtshilfe zu den Aufgaben des Jugendamtes. Das Jugendamt Stuttgart hat mit der Einrichtung einer Fachstelle für den TOA schon vor dessen Verankerung im JGG den Blick auch auf die Opfer von Straftaten und die Wiedergutmachung gerichtet. Das Stuttgarter Jugendamt gehörte damit zu den Jugendämtern in Deutschland, die eine Mediationsstelle für den Täter-Opfer-Ausgleich einrichtete.

35

Die Wiege des Täter-Opfer-Ausgleichs liegt in Baden-Württemberg in Reutlingen. Dort startete bereit 1985 das Projekt Handschlag. Mit den später entstehenden Vermittlungsstellen wurde die Landesarbeitsgemeinschaft Täter-Opfer-Ausgleich für Baden-Württemberg gegründet.

20

Vermittlerinnen und Vermittler aus ganz Deutschland schlossen sich im Jahr 2001 zur Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Täter-Opfer-Ausgleich zusammen. Die Bundesarbeitsgemeinschaft hat sich die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung des Täter-Opfer-Ausgleichs in Deutschland zum Ziel gesetzt. Gemeinsam mit dem Servicebüro für Täter-Opfer-Ausgleich und Konfliktschlichtung gibt die BAG TOA die bundesweiten TOA-Standards heraus und verleiht das TOA-Gütesiegel.

20 – 35 – 100

Programm am Donnerstag, den 10. Juni

14:30

BAG TOA – „Der Fachverband für Fachleute“

Anfänge und Entwicklungen

Präsenzveranstaltung im Mittleren Sitzungssaal
mit Online-Teilnahmemöglichkeit



Der Vorstand der BAG TOA lädt ein: Gemeinsam mit den Gründern sowie mit aktuellen Vermittler*innen und Interessierten einen kritischen Blick, zu dem was war, was noch kommen soll und was sich jeder wünscht erfolgen. In einer Präsenz- und Online- Veranstaltung werden sich die Initiatoren der Gründung der BAG TOA über die Anfänge und die Entwicklung des Täter- Opfer- Ausgleichs in Deutschland austauschen.

16:00 Uhr

Feierstunde zur Verleihung des TOA-Gütesiegels

Präsenzveranstaltung im großen Sitzungssaal

STUTTGART | 

Jugendamt
Ambulante Maßnahmen der
Jugendhilfe im Strafverfahren

**Der TOA in Stuttgart:
Schritte auf dem Weg von Restorative Justice**

Begrüßung Dr. Susanne Heynen, Amtsleiterin Jugendamt

- Ein neues Element im Strafverfahren (Vogt-Biné / Dietewich)
 - Das Haus des Jugendrechts fördert den TOA (Wolff / Käßler-Krüger)
 - Projekte und neue Perspektiven (Bruhn/Painke)
 - Bewährtes sichern weitere Schritte (Kundt/Wiehe)
- Moderation: Schlupp-Hauck

Verleihung des TOA Gütesiegels

Susanne Papperitz, Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft Täter-Opfer-Ausgleich

20 – 35 – 100

Programm am Freitag, den 11. Juni

Eröffnung des Fachtages

Präsenzveranstaltung im Großen Sitzungssaal mit Online-Teilnahmemöglichkeit



- 10:00 Uhr** **Begrüßung** Sylvia Henning, Sprecherin der Landesarbeitsgemeinschaft TOA Baden-Württemberg
Willkommen im Rathaus
Bürgermeisterin Isabel Fezer, Referat Jugend und Bildung
Grußwort der Bundesarbeitsgemeinschaft Täter-Opfer-Ausgleich
Susanne Papperitz, Vorsitzende
- 10:30 Uhr** **TOA quo vadis?**
35 Jahre TOA in Baden-Württemberg
Prof. i.R. Dr. Dieter Rössner,
Institut für Kriminalwissenschaften der Universität Marburg
- 11:15 Uhr Pause

Workshops

Präsenzveranstaltungen im Mittleren Sitzungssaal und Besprechungsraum mit Online-Teilnahmemöglichkeit

- 11:30 Uhr** **Workshop 1: Einblicke in den TOA**
Mehr als Entschuldigung und Schmerzensgeld
Einblicke in Methoden der Mediation
Wie Gefühle und Bedürfnisse im TOA zur Sprache kommen
Wir besprechen einen exemplarischeren Ablauf aus Vermittler Sicht
- Workshop 2: Der „Ideale TOA“ -**
Interdisziplinäre Zusammenarbeit für eine gelungene Konfliktschlichtung
Wir laden ein zum gemeinsamen Austausch über Erwartungen an den TOA, praktische Zusammenarbeit und TOA Standards
- 13:00 Uhr Mittagspause

Podiumsdiskussion

Präsenzveranstaltung im Großen Sitzungssaal mit Online-Teilnahmemöglichkeit

14:00 Uhr Wohin gehen wir? Wie soll sich der TOA weiterentwickeln?

Dr. Herwig Schäfer, Leitender Oberstaatsanwalt Offenburg
Dr. Rüdiger Schilling M.A.; Hochschule für Polizei Baden-Württemberg, VS
Hans-Martin Dietrich, Jugendrichter, Amtsgericht Heilbronn
Michaela Spandau, Fachanwältin für Strafrecht, Stuttgart
Daniela Kundt, Leiterin Ambulante Maßnahmen der Juhis – Stuttgart
Heike Jäger, Mediatorin, Caritasverband im Tauberkreis, Tauberbischofsheim

Moderation: Uwe Jung-Pätzold, Stellv. Leiter Jugend- und Sozialamt, Pforzheim

15:00 Uhr Verabschiedung Sylvia Henning, Sprecherin der Landesarbeitsgemeinschaft Täter-Opfer-Ausgleich Baden-Württemberg – Vorstellung der neuen Sprecherin und des neuen Sprechers

20 – 35 – 100

Anmeldeinformationen

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist in Präsenz und Online möglich. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, in welcher Form Sie teilnehmen möchten. Die Online-Teilnahme ist auch für einzelne Programmteile möglich. Aufgrund der wechselnden Pandemiesituation kann eine Teilnahme in Präsenz nicht verbindlich zugesagt werden. Für Verpflegung wird gesorgt. Sie erhalten die aktuellen Informationen über die Präsenzveranstaltungen und den technischen Zugang per E-Mail.

Ein Teilnehmerbeitrag wird nicht erhoben. Spenden oder Bußgeldzuweisungen über die BAG-TOA oder den Verein Starthilfe sind aber jederzeit willkommen.

Anmeldung möglichst bald, spätestens bis 5.5.2021 an:

poststelle.51juhis@stuttgart.de

mit dem Betreff: TOA-Fachtag

Bitte geben Sie an:

- Name,
- Dienststelle,
- E-Mail-Adresse
- und wie Sie teilnehmen wollen (online: welche Veranstaltungen und in Präsenz an welchen Tagen).

Wir möchten eine Teilnehmenden-Liste allen angemeldeten zur Verfügung stellen, welche die obigen Angaben enthalten soll.

Auf Ihre Anmeldung erhalten Sie weitere Informationen über Zugangsdaten und Pandemieregeln für die Präsenzveranstaltung.

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung.